NACHRUF KAPITULARKANONIKUS EZB. KSR. ROBERT NEUMANN

Nachdem wir im Vorjahr von Kanonikus Dr. Johannes Enichlmayr Abschied nehmen mussten, hat das unser Kollegiatstift wieder einen Todesfall zu verzeichnen:



Verstorben ist am 30. März 2026 unser

Kapitularkanonikus ezb. KsR. Robert Neumann

Robert Neumann ist am 30. Mai 1943 in Feistritz am Wechsel (NÖ) geboren worden. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er an verschiedenen Orten, darunter auch in Mattighofen, wo er auch einige Jahre lang die Schule besuchte.

1969 wurde er zum Priester der Erzdiözese Wien geweiht. Nach mehreren Kaplanstellen wirkte erf als Pfarrer in Kottingbrunn und Sooß, Bruck an der Leitha, Berndorf, wo er auch Dechant des Dakanates Pottenstein war. Danach war er in Haugsdorf und Alberndorf und zuletzt Pfarrer in Großengersdorf.

Wegen seiner Verbundenheit mit Mattighofen wurde er zunächst Ehrenkanonikus in unserem Stift und dann zum Kapitularkanonikus ernannt. Leider konnte er gesundheitsbedingt nicht so viel bei uns sein, wie er es gerne gewesen wäre. Am 30. März 2026 verstarb er unerwartet in seinem Zuhause in Pulkau.

Der Erzbischof von Wien hat ihm den Titel Konsistorialrat verliehen, in Großengersdorf war er Ehrenbürger.

Dort ist er auch am Friedhof begraben. Sein Begräbnis zelebrierte der Wiener Weihbischof Stephan Turnovsky in Konzelebration mit unserem Stiftspropst und Priestern aus der Umgebung. Ebenfalls dabei war Abt Patrick von Göttweig.

Trauernd, aber voll Zuversicht nehmen wir Abschied von unserem Mitbruder. RIP

Beichtgelegenheit



EINLADUNG ZUR VERSÖHNUNG

Jeden Samstag zwischen 9:30 und 10:30 Uhr
besteht die Möglichkeit zur Beichte in unserer Pfarrkirche.
Ein Priester aus dem Dekanat steht für das Sakrament der Versöhnung zur Verfügung.
Es wird herzlich eingeladen, dieses Angebot zur geistlichen Vorbereitung und inneren Erneuerung wahrzunehmen.

"Ich sage euch: So wird auch im Himmel mehr Freude sein über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben." Dieser Vers beschreibt die Freude Gottes über die Umkehr eines Sünders."
Lukas 15,7: